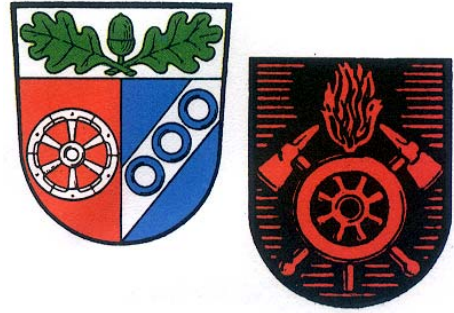


Landratsamt Aschaffenburg

Pressemitteilung
der Kreisbrandinspektion
vom 27.12.2014



Starker Schneefall führt zu erheblichen Behinderungen auf der BAB A3 – Feuerwehren seit Stunden im Einsatz

Auf der Autobahn A3 sind zwischen den Anschlussstellen Bessenbach/Waldaschaff und der Rastanlage Rohbrunn mittlerweile 5 Feuerwehren aus dem Landkreis Aschaffenburg mit 11 Fahrzeugen und über 40 Einsatzkräften pausenlos im Einsatz um liegengebliebene Lkw, Pkw-Gespanne und auch einzelne Pkw anzuschleppen, die wegen der winterlichen Straßenverhältnisse an den Steigungen im Spessart liegengeblieben sind. Diese Fahrzeuge blockieren die Fahrbahnen und hindern sowohl nachfolgende Fahrzeuge als auch die Räumfahrzeuge der Autobahnmeisterei am Weiterkommen.

Damit der Verkehr auf der Autobahn nicht gänzlich zum Liegen kommt, schleppen allradgetriebene und mit Schneeketten ausgerüstete Feuerwehrfahrzeuge diese an oder ziehen sie in einen nächstgelegenen Parkplatz.

Gegen 13.30 Uhr wurde aufgrund der Schneefälle der „Winteralarmplan BAB3“ ausgelöst. Im ersten Schritt bedeutete dies für die vorgeplanten Feuerwehren, die Feuerwehrfahrzeuge mit Schneeketten auszurüsten. Bereits kurz vor 14.00 Uhr rückte die Feuerwehr Weibersbrunn auf Wunsch der Polizei auf die Autobahn aus um den ersten liegengebliebenen Lkw anzuschleppen. Im Laufe des Nachmittages mussten schließlich immer mehr Fahrzeuge geschleppt werden. Koordiniert werden diese Maßnahmen aktuell von der im Feuerwehrgerätehaus Waldaschaff eingerichteten Abschnittsführungsstelle unter der Leitung der Kreisbrandmeister Marco Eich und Markus Rohmann in enger Abstimmung mit Polizei und Autobahnmeisterei.

Kreisbrandinspektor Otto Hofmann befindet sich als Verbindungsmann bei der Verkehrspolizeiinspektion in Hösbach. Derzeit sind die Feuerwehren aus Bessenbach, Dammbach, Haibach, Waldaschaff und Weibersbrunn im Einsatz. Das Einsatzende ist derzeit nicht absehbar, da das Verkehrsaufkommen noch relativ hoch ist und weitere Schneefälle erwartet werden.

gez. *Thomas Rollmann*

Kreisbrandmeister und Pressesprecher der Feuerwehren im Lkr. Aschaffenburg

Für Rückfragen stehe ich Ihnen wie folgt zur Verfügung:

Telefon privat (06026)7110 - **Mobiltelefon (0171)8838799** - Telefon geschäftl. (06026)9702-12

E-Mail: pressesprecher@kfv-ab.de

Postanschrift: KBM Thomas Rollmann, Obere Straße 11, 63762 Großostheim